Bezugepreis

fitr Salle vierteljährlich 2,50 M., burch die Bost 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Bestellgeld.

Beftellungen werben von allen Reiche.

Für bie Redaltion berantwortlich 3. B.: Dr. A. Borft in Salle.

[Gerniprechverbindung mit Berlin und Leipzig.]

Saale-Beitung

(Der Bote für bas Saalthal.)

Dreinndstvanzigfter Jahrgang.

Mngeigen

rpeditionen angenon n bie Beile 60 Big.

mit Ausnahme ber Sonn- u. Teiertage.

[Der Nachbrud unferer eigenen Artifel ift nur mit voller Quellenangabe gestattet.]

Nr. 104.

Salle a. d. Saale, Sonnabend den 4. Mai

1889.

Beftellungen

auf die "Saale = Zeitung" für die Monate Mai und Juni werden von allen Reichspoftanstalten, fün Salle von der unterzeichneten Expedition und den betannten Ausgabeftellen, unausgesetzt angenommer

Die Expedition.

Schäffle über bas Altere- und Juvalibibats-Berficherungegefet.

Bersicherungsgeset,

Ber ber Entsching ind als noch gerade jur rechten Zeit nimmt in der Angelegobet des Alters und Invollden-Bersicherungsgeses Prof. Schäffle das Wort. Wie es scheint, hat die Sach zegenwährt eine Kriss durchgungen und wir dossen das gegenwährt eine Kriss durchgungen noch wir des schiffle das Angelegobet nur der hier gestellt der Angelegobet nur der hier gestellt der Angelegobet das werden. In weich im "Deutschen Wegenstant in sehr grindlicher Ausgeschaftlatt erschienen, erörtert Schäffle den wichtigen Gegenstand in sehr gründlicher Weise. Der erste Artiell liegt in der diewöcksigen Aummer des genannten Blattes vor uns und trägt die leberschrift; "Die Arbeiterverssicherung als Fortbliumg der gesschichte gewerdenen Birthschaftsordnung."
Seinen Einabunkt in der Angelegobet in ihrem jedigen Stadium saft Schäffle gleich zu Beginn seiner Aussichrungen in solgenden Jahannen.

progenorn Sagen gujundinen:
"Lo die Skolf gestellt, entweder den Entwurf anzunehmen, wie er durch die zweite Lefung geworden ist, oder ihn auf lange, bielleicht sir immer an der bereinten Berueinung sonst einander feindlicher Stationentsbeiher ledieten zu lässen, wied man daher bei gemöbigkicher Rilligung der Achelterversicherung im allgemeinen nur sire die Annahme des Gebotenen sprechen zur hinnen bürsen."

und flimmen dürsen."
Aur Begrindung biefer seiner Ansicht beschäftigt sich Schäffle gunächt nochmals mit der Grundprage: If die Schäffle gunächt nochmals mit der Grundprage: If die Abeiterwangsversicherung gegen dauerude Erwerbsunsätigleit eine Hortlichung der bestehen, geschichtlich gewordenen Wirthschafts und Veschichtung oder ist sie ein Bruch mit der letztern, das erste große Stind kollektivistischer Geschlichgischen und bestehen Bertrichaft des Sozialismus und Kommunismus?

Meußerungen zu ergeben:

tativen Thätigfeit der Hamilie und der Sirche in folgenden Benjerunger zu ergeben:

"Die Arbeiterverischerung ist patriarchaf und firchlich Gesimmten endlich darum aunder, weil sie den bisherigen Berforgungsfommunismus der Hamilie und die Bohlthätigfeit aufgaldeien und durch Selbsweitorgung zu ersehen drohe. Auch diese ist nicht richte und der Berforgungsfommunismus der Hamilie und der Belbsweitorgung zu ersehen drohe. Auch diese ist nicht richte und der eine der eine der eine die eine genähmteln, der ein fich sogen, daß is dem Anteren den Mehren der siehe und Einfalle der schreien die eingegenhabet, wenn sie inr die gebante Arbeiterverlicherung ehrtreten. Die Reichungen der letzeren belchräufen sich ein genähmen der inschreiben der schreiben der eine der eine der eine Anteren der eine der ein

Bolitifche Heberficht.

Privatnachrichten aus Saufibar melben, daß bort aus bem Innern eingetroffene Läufer neuerdings das Gerücht verbreiten, Stauleh und Emin feien mit einer großen Karawane im Anzuge.

breiten, Stanten und Emin seien mit einer großen Karawane in Anguge.
Die Regnentschaften in Solland und Luxemburg sind also nun die auf weiteres zu Einde. Aus dem Haguge.
Die Negentschaftschaft weiteres zu Einde. Aus dem Hagug wird unterm 2. d. telegraphisch gemeldet: In der heutigen Pleuarsits ung der Generalstaaten wurde einstummt beschofflen, das der nicht katelle Is der krieflung vorgeichene Kall (Einsteum einer Kegenischaft) aufgeber bode zu erzisten und daß der König die Regierung weder ibernehmen werbe. Der Prästent der kochte ein verweicht der König die Kegierung weder ibernehmen werbe. Der Prästent der Kochte der verstäten der Konig aus, in welches die Berjammlung enthnstätist einstimmte. Welchgestig wurde beschlichen, eine Glistlamunsche Konig ausgenden der König abziernben. — Leber den bezüglichen Borgang in Augendburg ist folgende Depesche vor:

* Auremburg, 2. Mal. In der heute stattschaften Sitzland der Deputitrentammer verlas der Staatsminister De Golden eine Briefacht des Fersags der einarferen Mitachten set vorgen dies erlahren, babe erd dem Konig einen Krief geschieben, in welchem er eine Freude dem Konige einen Krief geschieben, in welchem er eine Freude der konige einer Krief geschieben, in welchem er eine Freude der Konig verles der einer kriefen Staatswisser ausgehrochen habe, daß der Fundlung ein Stäntig ihm ertande, sich dieter ernitichen Errantung eine Verlen, bab wegen seiner ernitichen Errantung ein Begenrichaft in Solland wie das des gester eine Greibe novden sie die Vereiraliung umd der Auseich leiche, errichtet worden sie. Die Kertaliung umd der Regenrichaft in Solland wie das der gester eine Greibe vorden sie. Die kertaliung umd der Konig niede vorden eine Verleichen der Weiter werden, dasse der Konig nieden Kraft wiedergenwonnen dabe, ebe ein krohie, das ein Vereilingen der Beschie fieder weiten gesten der ernitäten unter die Geschie der Konig nieden kraft wiedergenwonnen dabe, ebe ein heite Krohie und Verzaging der Kraft wiedergenwonnen dabe, ebe ein der Krohie und

Der Erbgraf.

Roman von G. Sartner.

(Fortfetung.) 5. Rapitel.

5. Kapitel.

Sine Stunde später war die gange Schlößgesellsschaft aum Abendberd versammelt. Senst war es nicht üblich gewesen, das Melitka mit ihren Zöglingen an biester Machteit Theil nahm, allein Graf Siegrieds Amwesenheit hatte auch hierin einen Umschwung gebracht. Graf Altolaus hatte die Entbetung gemacht, das es Umsim ein, Kinder von ach um neum Johren im Bett zu steden, nährend noch die Some am Johnen in Bett zu steden, nährend noch die Some am Johnen sie erzig ehn nicht der Erzegrieße Besieht, die und die erzig ehn nicht in der erzig ehn die Gedam die erzig eine Gedamten war von der die Grafin kun in beien Gedamten werden war er sich hatten gebannen war, eber die bie Grafin hier einselbase migdelasen hatte, darüber war er sich häter freilkonsich licht latz. nicht ilar

nicht flat.
Am bentigen Abend war Graf Rifolaus besonders guter Zaume. Er neckte den Sohn, er neckte die Erzieherin, er nahm Ubo auf den School und machte der Grafin einige verbindliche Benerkungen über ihr blichendes Ausselchen, und als seine freshe zimmung sich den andern mitgetheit hatte, rückte er mit seiner großen Reuigkeit beraus.
"Sege die Galzimmer in Bereifisches, Ursula!" wendete er sich au die Grafin. "Better Inlins kommt morgen und Andrea wird den Bater begleiten."

draf Milolaus fab fich triumphirend um, aber er blickte lauter bestürzte Gesichter.

"Das fommt ja plöglich — fehr plöglich!" fagte Gräfir Urfula langfam. "Ich wußte nicht, daß du die Berwandter erwartetest."

ermarteile.
Aber Graf Rifolaus ließ sich in seiner Freudigkeit nicht storen "Seicht du, Siegfrieb!" wendete er sich an den Som "So nug es sommen! Du wolltes nicht nach dichkung sahren, und nun senunt Andrea her! Brauchst nicht roth zu werten! So ist's immer! Wenn man die jungen Domen vernachlässigt, sansen sie einem nach!"

"Aber, lieber Bater!" begann Siegfried verwirrt, fant aber p nicht weiter, benn Marciana rief mit ihrer icharjen, trodenen g

Stimme: "Ach eine Tasse Wilch, Frantein Melitta, wenn ich bitten barf! Und Udo hat schon lange nichts mehr zu essent "Nun, nun, sind alle einnal jung geweien!" juhr der Graf Allolaus fort, dem Sohne gutlannig die Schulter flopsend. Bas Taussend! Man ist nur einnal jung, nicht wahr, Maliten Welitta!"

Melitta Marcianas leere Assife und legte Udo ein frisches Stück Braten vor, mahrend Graf Nikolaus munter sortsuhr:

Graf Ritolaus munter fortsiche:
"Siesst der Wegensteine des Frühlein stimmt uit beilde geicht den verständiges Mödscheil — Wenn Ihre Seine geschagen hat, Frühlein Melitta, is wenden Seie sich vertrauendvoll an mich! Brauchdere Menschen sam ich immer unterdringen, und — aber Sie werden ja gang verwirrt! Nun, wenn Sie einem väterlichen Freunde etwas zu jagen haben, ich habe von ach bis gehn Uhr morgens Sprechtunde!
Da, ha!"

Ho, ha, hal"

"Ich bächte, Franlein Melitta, Sie brächten jeht die Kinder mucht!" sagte die Grässt trecken.
Melitta gehorchte froh und der Grässu anfrichtig dantbar, und der Grass die gehorchte froh und der Grässt aufrichten war, arrangirte mit seinem Sohne und Herrn Miller einen Kleinen Seit im seinem Jinmeer.
Die Kinder waren zu Bett gebracht. Udo schlief bereits, aber Marciana'd wachsiame Augen waren unverwandt auf die Erzissterin gerichtet. Melitta mertlet es nicht. die sag die Hellita mertlet es nicht. Die fahr menster und flarrte in die Nacht hinaus.
Ras wer geschofen. Den Nichts, aar nichts! — Noch vor

Benfire into fierre in die Acaft pinais. Was war geschepen? – Nichts, gar nichts! — Noch ber wenigen Sinden hatte sie bort innten auf bem Nasien fred mit leichterzig ben Hecherball geschagen ind alles im fie herum, Berg und Thal, Wald ind Helb hatte eingestimmt in das reine volle Glick, das ihre Seele erfillte.

Und min?

Es hatte sich langsam gemacht, dies namensche Glücksgesübl, sterbent es hatte ihre Seele durchzittert, dalb wie ferner Glodenton, Das mußte so kommen, und es war ja anch gut so, batd wie verklingende Keolsharsen, dis es eingezogen war in ganz gut!

vollent, jubelndem Strom, und ihre Seele erfüllt nud enworgetragen hatte zu lichter Sternenhöbe. Sie hatte sich nie gefragt, wohrt es san, sie hatte nie gekangt, wehnt es sühren nichte, sie batte sich den Berwick, sie bet gich den Strome tragen lassen, undeweige, in sellger hingebungt, in sellger hingebungt, in sellger hingebungt, in sellger hingebungt, in sellger hingebungt bet Grafen, ihres Brotherrn, ihr die Augen geöfinte hatte!

Bar es benn gofchefen? Bar es gu fpat, schon zu spat! Mußte sie es sich gesteben, mit brennenben Wangen gesteben, bag fie liebte?

Wer war sie benn, daß sie es wagte, die Angen zu bem Manne zu erheben, der über ihr sand, so hoch, in so lichter, unerreichdarer Ferne, wie die Sterne über ihrem Haupt!

Dann . Libb fie, die Lehrerstichter aus bem fleinen fernen Stödigen, fie, die Schwester eines Mannes, der nichts als Unglick und Schmach über die grauen Haare des Baters gebracht, sie, dies den ihm rennte, — sie liede den flotzen Erdgrasen von Heldberg-Hospenstein!

Ja. sie liedte ihn! Sie liedte ion, den flotzen, schollen Nacheln und den glitigen Augen. Sie liebte ihn ben freundlichen Läckeln und den glitigen Augen. Sie liebte ihn — der sich in wenigen Lagen mit der flambesgemägen Gatsin versoben wirde Waren des Grasen Scherze und Andentungen bem nicht unzweiselsbaft gewesen? Und dann " ja dann mußte ihre Liede eben sterben!



Ueber bie Berhandlungen bes , öfterreichifden Ratholitentages liegen und heute folgenbe telegraphifde Rachrichten por:

Ford Londonderry, der bisherige Vicefonig von Irland, wird der "Isifip Times" aufolge bei seinem Scheiben außerden noch eine besondert, sondern außerden noch eine besondere Auszeichnung erhalten. — Das "Verwanst Journal" ernähnt eine Nachrich, der aufolge der Herzog von Abertog von Abertog von Abertog von Abertog von Abertog von Abertog von Ibertogrunden Bosten eines Statishalters von Irland angenommen dat.

Dem Bericht bes Senators General Torre über den Stand der ich eine Sand ich eine Sand

unter ben Wassen 250,406 Mann einscht. 14,044 Offiziere; beursaubt waren 616,319 Mann einscht. 4178 Kejerve-Offiziere und Wartesold. Die Streitkräfte bes stehenden heeres und ber Landwetz vertheilen lich folgendermaßen unter die verschiebenen Wassen: Infanterie einsch ber Albentruppen und Säger 658,385 Mann, Keiterei 36,629 Mann, Artislerie 124,278 Mann, Geniekruppen 30,690 Mann, Sanitäts- und Berpstegungs-Abtheilungen 21,487 Mann, in den Landwetzeigerten 236,628 Mann, Genbarmerte 26,435 Mann, zusändmen 1,134,420 Mann.

Mann, zusantmen 1,134,420 Mann.
Der butarester "Wonitorul" verössentlicht ein Schreiben bes Königs von Rumänien an den Ministervällsbenten, in welchem der König auf die Bichtigteit der Ausdichtung des Gelebes betressend zu gelt und auflicht, daß ein older Verfauf an die Wauern binweist und auflicht, daß ein older Verfauf untstiede Erzebnisse betressend und auflicht, daß ein older Verfauf nitzliede Erzebnisse bevor Arbeitstätiebe er nur mit der größten Genugthung anerkennen könne. Die Journale heben der begessetzen Empfang bervor, der dem Thronsolger dei der gestrigen Antunst zutheil geworden sei, und erdissen darin, indem sie die besten Winsige für den Pringen aussprechen, eine glinftige Vordebentung sitr die Jutunft.

Die Agenzia Stefani" melbet aus Massana: Die innere Lage in Abesphaien ist unverändert, Mangassah und Ras Anlas sind in Abuah; dieselben versuchen verzeblich die Hala sind in Abuah; dieselben versuchen zu vereinigen. Haber weilt in Gedorschafti; die Feindseltigkeiten zwischen ihm und Ras Alusa haben begonnen.

Rleinere telegraphifche Mittheilungen.

Deutsches Reich.

verläßischer Quelle mitgelheilt wird. Anfang Angust d. S. noch mols nach Thüringen fommen und zwar — einer Einladung des Jerzogs von Meiningen folgend — einige Tage auf Schop Alleineiten bei Bad eibenteiten Aufenthalt nehmen. Gegenwärtig werde das öbullisch gelegene Schop ungedaut. Der sier diese Tage von 2. bis 4. d. in Aussicht genommere Aufenthalt des Koilers in Schleifen beim Erzie en vohlers und die eine Aufen aber eine Aufenthalt des Koilers in Schleifen beim Erzie plossike der Eine Volleifen der Volleifen de

einer Waldpartie begriffen, bom Haule abweiteld.

In Bundedrathsfreisen ist, wie die "Ab. Korr." behauptet, von der angeblichen Absicht, dem Keichstage in dieser Session noch eine wichtige kolonialpolitische Borlage an machen, nichts bekannt. Anch von der Eindrigung der Novelle zum Strafgesen und Preggeseh soll Abstand genommen sein. Der Schluß der Reichtagssession wird hatelbas werzen der Wochele Walder und Wiedelter und der Verallische Abster lagt der Verallische Genotiag bereich und Verallische Abstere jagt das vorzenannte Organ: Die Bernuthfung, daß der pruflische Genotiag bereich und herbeiten werken solle, ist um so unbegründerer, als mit Rückstagt von der Verallische Abster der Verallische Verallische Abster der Verallische Abster der Verallische Abster der Verallische Verallische

Zum Fall Bohlgemuth liegt folgende Depejde bes Bolfficen Bureau's vor:

* Strafburg il. 2. Rat. Alle verläßtichen Rachrichten timmen darin überein, daß nicht die geringte Beranlassung au der Berjoftung des Boltzeinipeftors Boltgemuth vorlag; derfelbe von nach Albeinseben gereit, um die ihm aus der Schweiz her angebotenen Ausstlätzungen über im Esloß inteffindende jestalistliche und andere staatsseindliche Unstriebe zu empfangen.

empfangen. Bir haber biefe Angelegenheit nur die ihaifäcselüsten Mittheilungen gebracht und wollen auch ein Utribeil nicht abgeben, bevor volle Aufflärung vorliegt. Zu verhäten ist reicht nicht abgeben, bevor volle Aufflärung vorliegt. Zu verhäten ist freilig nicht, daß durch biefen neuen fall die Erunerung an das Spitelunwesen, welches beutsche Polizielbeamte in der Schweiz ausgebilde hatten und das vor einigen Sahren im Deutschen Keichstag zu unserer Beschämung enthällt wurde, wieder aufgefrisch totte.

* Am Donnerstag feierte der Unterstaatssefretär im Sinansministerium, herr Meinede, sein Sosädriges Dieusteubläum. Der Kasser Meinede, sein Sosädriges Dieusteubläum. Der Kasser hat den hochverdienten Beamten durch Berleibung des Norhen ublererdens erster Klasse ausgegeschnet, und der Bundesrath, an dessen Arbeitest der Judiar vielfach berheitigt ist, hat ihm eine bon allen Alfgischern, in erster Unie den Kritzien Bismard, unterzeichnete Abresse gewöhnet; der Krinansmiristen des Gringen des Gringen Bismard vercht.

* Strafiburg i. E., 2. Mai. Der Lanbesausichuß ge-nebmiate beute in zweiter Lefung bas Erbichaftssteuergeseb.

Salle, ben 3. Mat

— Die späteren Nachmittagsftunden brachten ums gestern das erste stärfere Gewitter in desem Früsigabre. Leider sovderte dossielbe ein schwers Defer. Ein Viljsichang, Segleitet von jurchfoarem Denner, traf unwelt der Zuderrafinerte den Unicher einer biesgare fädert umb töbtete densieben auf der Setle. Der Blit hatte seinen Weg in schräger Richtung vom Kopf nach den

6. Kapitel

negeliels. Demointen, bergied willenmen auf dem Hohensteil:
Damit reicht er der jungen Gräfin den Arm, mäprend Graf
Nullius Aroned die Gräfin Urjula sührte. Graf Siegfried
folgte den voransöreitenden Paaren durch die Spalier bildende Dienerschaft. Er bildet auf die fedwarzen Wolfen, die den Derigent umlagerten. "Gott sei Dank!" dachte er. "Sie werden nicht lange bleiden!"
Melitta date das Einstressen der Gräfie den einem der-bergenen Fenster aus bedachtet. Die persönliche Erscheinung der jungen Frische aus bedachtet, Die persönliche Erscheinung der jungen Frische aus bedachtet, Die persönliche Erscheinung der jungen Frische Gräfin hater der die gegen der der die den hate die virfliche Gräfin Andrea michts. Eine Nature Erscheinetz und unnabarer Westen gräfig eweien. Bon alle den hate die wirfliche Gräfin Andrea michts. Eine sleinen gerte, insidie Seinal z. gang in einen daussen Reisenantel größlich, ein graues, mit einem ballen Schlefes, unregelmäßiges



Anterförber des Mannes genommen, sich hier getheilt und schließ-lich, nachdem er delbe Beine durchlaufen, den Körper wieder ver-lassen. In der fönigl. Chriurgischen Klinst, wohn der Betrossen schort überführt wurde, komte nur der bereits eingetreten Zob leftgeftellt werden. Das Gewitter war von sehr startem Regen beachtet.

- Am Mittwoch murbe bier in diesem Fruhjahre gum erfter male ber Ruf bes Rudud's vernommen.

Gerichteberhandlungen.

vernrtheilt.
* Regensburg, 2. Mai. Die Straffammer verurfheilte ben Raufmann Albin Gebauer auf Mecrane in Sachien wegen Bechielfälichungen zu 11/2 Jahren Gefängniff. Gebauer prieb fich noch vor der Straffammer in Allenburg zu berantworten haben.

Brobingial=Rachrichten.

**M. Naumburg, 2 Mai. Gestern tras sier eine telegrobsische Mittheilung bes Negierungsprässehenden v. Diest ein, das die Sieberun abs die Seiserungsprässehenden v. Diest ein, das die Sieberungsprässehenden v. Diest ein, das die Sieberungsprässehenden v. Diest ein, das die Sieberungsprässehenden von der Mitterschleite der Walter der Vallenden werden von 4. Mai ab laufenden 12 jährigen Almtschichteil bei höckte Bestelitätigung gefunden hat.

M. Gechansen i. Altim, 2. Mai. Ein Opter seines Klischesibischen und der Kerdert. Dereibe ließ sich am Zienstag noch spät abends bewegen, einen Sandeissung mit über die Elde nach dem Borwert Cämpes zu iehen. Auf der Klische Allessen die Elde nach dem Borwert Cämpes zu iehen. Auf der Klische Allessen die Elde nach dem Borwert Cämpes zu iehen. Auf dem Klische Allessen die Elde nach dem Borwert Cämpes zu iehen. Auf dem Weiter Allessen die Klische Gestellengebild gerachen ieht, den weiter Allessen wie der Allessen der Verlagen und der Allessen die Klische Allessen die Verlagen wieder sollt zu machen, aus dem ellen gelnichte Breiten der von der von der Verlagen d

sero. I Setzimen die Sertint zu eingegenober tüllerlichtung ber Jamille in Dierdung anweiend.

Echönebeck, 1. Mal. Her Kandinam BR. All'te retiefe mit eigener Lebenisgefahr den Sohn des Walers Kl. vom Tode bes Ertrinfens. Das Kind hafte an der Elbe gehieft und war in den dechangelichwolienen Strom gefallen und ihon dom Erwellericht. — Im Schlagmann'ihren Steinbrucke bet Dannizfow ber um gli äfte ein dort arbeitender Strafgefan ge eine beind Transport dom Erwelle arbeitender Strafgefan ge eine Freihungen. Im Grüffenstein der wurde den eine Kündlower erfalt mit die ein der Transport dom Erkinen. Er wurde den eine Kündlower erfalt mit die Erkeite der Verlagen der die Strafgefan eine Kündlower Kandischer Nachter Kandischer Verlagen und frach der Verlagen und kandischer Allas ihm bielfache Erweitegegiungen umd Kündlowinge der Verlagen und kandischer Verlagen und kandischer Verlagen und Kündlowinge der Verlagen und Kündlowinge der Verlagen und der Verlagen und Verlagen

unter Drohungen böberen Bohn. Dant der Besonnenheit des Beitgers wurden Ausschreitungen vermieden. Die 16 siehen die Arbeit im Sich. — In der Annuerschen Biegelei au Schmita liefen 7 Bolen von der Annuerschen Biegelei au Schmita liefen 7 Bolen von der Brederickschen Biegelei au Gosfa keilten einige 50 Seute die Arbeit ein. Die un anderen Biegeleien beschäftigten Lüppe-Detmober helten aus. — Gin Liebes der annue Britischen der der der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Liebes der annue Britischen der Arbeit der Arb

— In dem Termine jur Reuverpachtung der Domäne Berggom im Kreffe Jerichow II blieb der jesige Bachter, de. Friedrich Möwes, mit 7500 M. Bestbietender.

Vergrafo m im Kreife Ferikown II blied ber lestige Pachter, St. Briedrich Möwes, mit 7500 M. Beitvietenber.

-ms. Kaffel. 2. Mai. Die dem hiefigen Königlichen Theater aus der Verwalter in der Vergraften der Vergrafte

— Im 28. Mai findet in Chemnith der diesjährige Kongreß des Deutschen Freidenker-Bund de fintt.

— Im "Elborado" an Leipzig ift am 2. d. die diesjährige Mittelbeutschen Bapiervereins er öffint worden.

öffnet worden.
- Ein Einwohner von Jeng, D., ist unter dem schrecklicher Berdackte verhaltet worden, sein Hähriges Töckserchen, deste Tod in voriger Woche erstalt ist, vergittet zu haben. Es if aufgestlent, daß mehrere Kinder D's in rascher Ansteinanderfolg gestorben sind.

getorben sind.

De fürfliche Mittheliung von einem an der 14jährigen Tochter des Gendarmerie-Brigadiers Günther in Schneeberg verühlen Nand vord bestätigt sich. Das Nadden vonrde erwirgt, nie die blanen Ninge um den Josle betwenn, und seiner Baarischaft, der Neistelasse, des Hegenichtenes, der Obretige und elcht der Schieb beraudt. Die Leiche vorden ist dem Kopfe in eher Nöpfe in eine Pfliede von Thum aufgefunden, wohl den Nobel in den Köpfe in der Nobel in eine Pfliede von Thum aufgefunden, wohl wie Wähden am Mittwoch zwischen Az und aufgefunden, wohl weiter den Erzeheltzges sind in neuerer Zelt überhauft durch rüchberliche Unstätle und Einbruchsbieblichse umsicher genacht.

Sandele ., Bertehre : und Borfen-Rachrichten.

Sanbels, Berteines und Börien-Radvichten.

"Berlin, 3. Mai. [Zerniprech-Nadvichien ber Saale-Ital.

"Berlin, 3. Mai. [Zerniprech-Nadvichien ber Saale-Ital.

Die Lohninge im Gelientfrechene Bedegeregeld. — Uns

auf eine Kernehmen nach auf friedlichen Bedegeregeld. — Uns

Der Gerteinen der Auffeldere Bedegeregeld. — Uns

Der Gerteile in der Gerteile Bedegeregeld. — Uns

Der Gerteile Inder gere Toge anziehen. — Die Berwaltung ber

Uffrien - Gelellichaft für elektrische Gruben lamben

Batent Sech ertfärt, das bem Boriande ber der Togen die

Allege ber Allgemeinen Geltrigtätistegelüscher Edigen der Allegeneinen Geltrigtätistegelüscher Edigen die

Allege der Allegeneinen Geltrigtätistegelüscher Edigen der Edigen der

Berne Blener Bantverein und die Desterreichig gegangen sie.

Der Riener Bantverein und die Desterreichige Zänderben der Allegeneinen Erteile Dahnaften, etwa 7500 Stüd, au eine amsterdamer Bereinigung. — Uns Mailand berüchte man:

Das Zwhölfat für de 4dros. Set und Krad der Beitob ein und bei Allie eine der Allegeneinen.

Das Zwhalfat für der Allegeneinen Gereinlassen der Beitob der Beiterflat, den Nicht von 32,000 Stüd ebenfalls feit und bei Nicht den daheren Konton.

Das Judien der Stüden der Schale der Beitob der Stüden der Gerein der Schale der Schale der Schale der Schale der Gerein der Schale der Schale der Gerein der Schale der Gerein der Schale der Gerein der Schale der Schale der Gerein der Gerein der Gerein der Gerein der Schale der Gerein der G

Dalle, 2. Mai. (Mehlbörie.) Breile für netto 100 kg. Knifer Eursung 31,00 M., Weisemmehl 00 26,50 — 27,00 M., Weiserts mehl 0 24,50 — 25,00 M., Roggenatello 10 28,50 — 24,00 M., Roggenmehl (11 22,50—23,00 M., Auttermehl 16,50 M., Roggen fice 11,50 M., Besentlier 10,50 M., Reisenfale f. 8,75 M., Daibemehl 30,00 M. Der Bortland bes Weißelßbrienvereins.

mit ihm zu frösticher Zaselrunde. Mis Etimerung wurde dem Jubliar von Gömern und Fremden u. a. eine goldene Ubr nebl Kette veregie.

K. Erfart, 2. Mai. In der Ramm'ichen Dambi-Liegesein von den mit gebrochener llebertigungs-bei Bischleben vorteten sich 16 Bolen zusammen und verlangten rückgebracht vorden.

Lette Madfiditen."

Berlin, 3. Mai. Gernsprech-Nachrichten ber Saale-Atg. In parlamentarischen Rreisen ninmt man an, daß die zweite Lessung bes Alterse und Invaliben-Bersicherungsgeseiges etwo noch eine Woche erhorbern wird, jo baß man in ber letzen Woche de, an die britte Lessung herantreten famte

Wetterbericht ber Deutiden Seewarte bom 2. Moi.

١	Stationen.	8 Uhr morgens.				0 11 3 2 2 3 3	2 Uhr nachmittags.			
		Barom. mm	Therm.	Bind rechtweis. 1—12 B.		Stationen.	mm oc rec		wint rechtive 1—121	igtweif.
-	Memel . Riel . Gamburg . G	766.4 60.0 759.3 58.7 759.0 59.4 60.1 61.8 60.9 61.2 60.6	13.7 11.9 15.0 12.8 12.0 13.3 15.0 12.4 12.3 14.2 12.3	DAD DED DED EM FIII DED EM EM EM EM EM EM EM EM EM EM EM EM EM	2 1 2 1 1 2 2 2 2 5	Mentel	tter, beri	anbert. 2	Sewöltur	10

Allgemeine Nebersicht ber Witterung am 2. Dai. Alligenteine Leverjagi vom Anal lag, ift mit absehmender spreisson, beiche gestem boum Anal lag, ist mit absehmender is spreigiritten und entjendet einen Ansläufer sitdospuäris nach Di ab daselbij in den nöbbligen und ölllichen Geberestspelsen ichnoche i nicht Anligen mit heiterer Vitterund. in den isblichen Phiritten ich

Beobachtung ber Meteor. Station au Salle.

	1 2. Mai 9 11. ab.	3. Mal 7 11. mrg.
Barometer Millimeter	753,9	755,9
Thermometer Celfins	+ 13,8	+ 12,9
Rel. Feuchtigfeit	90 %	87 %
Estilo	1 2025 1	20 1

* In der Tissister niederung find duch verschiedene Damm brüche neuerdings sieben Kirchiviele über-ich wenmt worden. Bon Heinrichswalde bis Seckendung, etwa derei Meilen weit, breitet sich ein See aus und die Binterjaaten jiel derloren. Wehrere hundert Kahne waren nötige, um die gesähdebeten Bewohner sammt ihrer Habe waren nötige, um die gesähdebeten Bewohner sammt ihrer Habe zu retten. Liele Ge-baude mutzen verlossen werden. Es siehen etwa zwei Luadrad-meilen unter Wasser.

Seriin, 1. Mrd. (Bol.-Brd.). Etbien, gelbe zum Kochen, 20—30 M.
Speilebohnen, meiße, 22—40 M., Mindin 30—60 M. per 100 kg.
Berlin, 2. Mrd. (Kindl.) Ands per 1000 kg. theo inn. Arrning
Geningle — Kindinglen — M. Arrninglen — M. Breiten ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 165—200 M. Nach 165 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 165—200 M. Nach 165 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 144—158 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Minterwarer 165—200 M. Nach 165 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Nach 165 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165 M. nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165—200 M. Nach
Candillin ver 1000 kg. Kochmarer 165 M. nach
Candil

Bafferftande.

3		Fall	i itsudi				
t	Artern, Brudenpegel	1 1. Mai	+1,58	2. Mai	+1,50	8	-
	Weißenfele, Dberpegel		+2,82		+2,76	6	111111
,	Sone, Unterpegel	2. Mai	+2,02	3. Mai	+1,84	18	-
i	Trotha, "	1. Mai	+2,86 +4,36	2. Mai	+4,06	30	
	Alsleben, Oberpegel	1. 2000	+3,32	a. attit	+3,10	22	_
2	bo. Unterpegel		+4,73		+4,26	47	-
1	Ralbe, Oberp	"	+2,44	,	+2,32	12	-
ı	bo. Unterp	"	43,94		+3,661	32	-
1		Moldan. 2	ffer. @	ger. @Ib	e.		
1	Budweis	30. April	+0,401	1. Mai	10,301	10	1
ı	Brag		+1,46	"	+1,29	17	-
۱	Jungbunglau		+0,81		+0,80	1	-
i	Laun		+1,85		+1,38	47	1 -
1	Bardubit		+1,78		+1,40	38	-
	Melnid		+2,16 +2,16		+2,15 +1,82	34	1 =
2	Leitmeris		+1,90		+1,64	26	=
	Muifig		12,87		+2,48	39	=
	Dregden	1. Mai	+1,42	2. Mai	+1,14	28	-
	"Torgan		+4.06		13.661	40	-
r	*2Sitienberg		14,09		+4,03	6	1 -
t	*Roßlan		+4,12		14,15	-	3 7
e			+4,56		+4,63	Ξ	1 .7
1	*Magdeburg		14,00		14,14		14
ŗ	*Langermunde		+4,17		+4,30 +3,95		18
			+3,13		+3,16	=	3
ı	Rauenburg		+3,17		+3,16	1	-
=	1 vamenamely a 4 4			77509 B C 7		T-17 38	CPUT WITH C

*) Beobachtet in ber Mittagszeit nach amiliden Depeiden ber Roniglide

bitrombau=Bermaiting. Am 2. Mal: Ralbe (Saale) BBaffer fallt.

Am 2. Mat: Ober=Begel + 5,55 Unter=Begel + 2,26 Pegelftation 311 Bat Am 2. Mai. 7 Uhr Borm. 462 Centimeter, ftelgt

Borliegender Dr. 104 unferes Blattes liegt beis. Blätter für Belehrung und Unterhaltung Dr. 18.





amenhute &



garnirt und ungarnirt.

Größte Auswahl am Plage.

Villigfte, freng fefte Preife.

Liebenthal & Co.

En gros.

Markt-Ecke, Leipzigerstrasse. Halle a. S. Markt-Ecke. Leipzigerstrasse.

En detail.

Bitte auf Firma genau zu achten.

Bitte auf Firma genau zu achten.

I. Geschäft:

Große Mridftraße 62, Gde Gr. Steinftraße,

Leipzigerftraße 4, geradenber Serrn Lauffer,

den Eingang sämmtlicher Renheifen in Knöpsen, Borton u. Posamonton. Sämmtliche Zuthaten zur Schneiderei zu Fabrikpreisen.

DE 284 ERINCE 2011 Obwohl im Preife bedentend gestiegen, berfanje, fo lange der Borrath reicht,

MADISCH'STOPID Deftes Jabritat, mur in meinen Gefchaften fanflich, für Daltbarteit jeder Rolle leifte Garantie, Corseits 3

bon 35 Big. an, größte Auswahl, welche fich burch borgüglichen Git auszeichnen. für Damen, Gerren und Kinder in allen Qualitäten und Gröfien. tür Damen, Berren und sinder in und Amelien von 9 Pig. an. Socken von 9 Pig. an. Matraleus und alat

für Damen, herren und Rinder. Rinderfragen mit Stidereien von 5 Big. au, Matrojen- und glatte Damenfragen von 12 Big. au.

Täglich treffen Neuheiten ein. Reltere Deffins habe gum A IISV CHE I 20 ET geftellt und werden billig abgegeben. Das Denefte Der Caifon in jeber Breislage. Bunte majdechte Rufden das Dubend 20 Pfg.

"Stickereien in enorm großer Answahl, das Slud von 41/2 Meter von 40 Pfg. an bis zu den feinsten in Madavolau.

Tapisseriewaaren, fertige Schule von 60 Big. an, fertige Hosenträger und Turnergürtel.
Satinblousen in mehreen Qualitäten.
Tricottaillen uur in reiner Wolfe in assen Größen. eingeführt! Strickantine in Wolle und Bauntwolle, milibertroffen in Gite und Saltbarteit, führen jebe bentbare Smalität und Farbe zu billigften gabritpreifen.

Ginzel-Bertauf fämmtlicher Artifel zu Fabrifpreifen. Billigste Bezugsanelle für Wiederverfäufer.

E. Pinthus, Halle a. S.,

En gros.

62. Große Ulrichftrage 62 und 4. Leipziger Strafe 4.

Berlin, Galle a. C., Erinet, Nordhaufen, Sannover, Caffel, Magdeburg, Leivzig, Gisleben, Darmifadt, Nachen, Brannichweig, Frankfurt a. M., Mainz, Galberfiadt, Nichersleben. Duifelbort.

En detail.

nrik vulk. Kautschukst gr. Sehlamm 4. Tred Plantsch, Halle a/S.

Bibliotheken, schaftlichen Inhalts, sowie ei werthvolle We'ke kauft for ad zu angemessenen Preisen ch. Graeger,

Antiquariats-Buchandl Biamantkitt **Bouch litz** Countag den 5. Mai Tang,

Sennewig. Sonntag ben 5. Mai labet zum Zar vergnügen ergebenst ein Louis Barth.

Schlettan.

Henkirden. C. Schatz. Beesen. Broihanschenke. 1tag den 5. Mai Tanzmusik

Holleben. Sonntag ben 5. Mai Nachmittag! on 3 Uhr ab **Lausmusik**, ausgesühr on dem Musikcorps der Unterossisier

Cuthenthal.

Soundag ben 5. Mai

Ta na zun un si ka.

Ergebenft labet ein Fr. Mertens

Sountag den 5. Mai von dem Maisschaft die stellert Schule au Bestigen in.

Tanzint steller in.

Tanzint steller

Lehrer, und Reffalozzi Berein Lauch ft ab t. Connabend, 4. bs. 3 ubr, Conferens.

Familien= Nachricht. ch langem, ichweren Leiden ents-gestern Abend 9 Uhr unfer lieber, Bater, Schwiegers und Groß-ber frühere Gutsbesitzer

Johann Chriftian Ifdenge im 90. Lebensjahre. Möberan, den 2. Mai 1889 Im Ramen der Hinterbliebe Emil Fichenge.

Die Beerbigung findet Sonnabend

Expedition: Reue Bromenabe 1.

Salle. Drud und Berlag bon Dito Senbel.

